dass Europa Opium-Producte liefern kann, die mit den orientalischen Sorten vollkommen concurrenzfähig sind. Das Verdienst um diese Cultur in Europa gebührt der Firma J. Jobst, die sich mit vieler Mühe eine gewisse Menge keimfähiger Mohnsamen aus jenem Districte von Klein-Asien verschafft hatte, welcher das geschätzteste "Boghaditsch-Opium" liefert. Diese Samen wurden der würtembergischen Centralstelle für Landwirthschaft überlassen, welche davon die Vertheilung an verschiedene Grundbesitzer besorgte.

China-Rinden und Opium sind bekanntlich wichtig nur durch ihren Gehalt an heilkräftig wirkenden organischen Basen; es war daher natürlich, dass die moderne Pharmacie, nachdem 1804 von Sertürner das erste Alkaloid im Opium entdeckt worden war, dahin drängte, in der möglichst geringsten Menge ein-s Alkaloid-Salzes die isolirten organischen Basen als Heilmittel zu benützen. Deshalb das Entstehen zahlreicher Fabriken, deren Hauptaufgabe darin besteht, diese Alkaloiden und deren Salze in der absolutesten Reinheit dem Handel zu übergeben. Die hervorragendsten Vertreter dieser Industrie hatten an der Ausstellung Theil genommen, und wir glauben, dass in der ganzen chemischen Section auf das grosse Publicum nichts so erregend eingewirkt habe, als die überraschenden Massen dieser prachtvoll krystallisirten organischen Basen.

Jobst in Stuttgart hatte neben China-Rinden und Opium-Sorten Chinin in langen seidenglänzenden Krystallen, eitronensaures Chinoidin, herrliches Cryptopin und die im Laboratorium des Ausstellers entdeckten Basen: Codamin, Leuthopin, Laudamin, Meconidin und Hydrocodamin als würdige Objecte in der Rotunde zur Schau gestellt.

Reichliche Mengen der verschiedensten Alkaloiden waren ferner ausgestellt: in Deutschland von Witte in Rostock, Trommsdorf in Erfurt, von Zimmer und namentlich von Merk in Darmstadt; in Frankreich von Adrian & Comp. in Paris mit prächtigem Digitalin, von Armet de Lisle; in Italien von Manelli zu Grimaldi mit schwefelbor- und citronensaurem Chinin; in Grossbritannien endlich in der glänzendsten Weise von Smith & Comp. in Edin-